

# SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER  
POUR NOS COLLABORATEURS  
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST  
84, HIRSCHENGRABEN  
ZÜRICH

Nr. 4

20. April 1953

## Aenderung beim Ausgabedatum der "News"

Damit wir unsern Lesern jeweils die Verkehrszahlen für den Vormonat bekanntgeben können, werden die "News" zukünftig etwas später als bisher erscheinen, nämlich ungefähr am 20. jedes Monats.

## Swissair Verkehrszahlen

### pro Februar und März

	Febr. 1953	Febr. 1952	März 1953	März 1952
Passagiere	17'994	18'524	23'947	20'037
Offerierte Tonnen Km.	2'931'549	2'454'661	3'344'843	2'455'283
Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	65,1 %	67,3 %	71,7 %	72,1 %

### Zusammenfassung für das 1. Quartal

	1. Quartal 1953	1. Quartal 1952
Passagiere	58'950	56'553
Offerierte Tonnen Km.	9'420'222	7'560'283
Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	64,3 %	67,2 %

Im Februar 1953 stieg das Angebot an Tonnen Km. im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres um 19,4 %. Gleichzeitig ging aber der Ausnutzungsgrad um 2,2 % und die Zahl der beförderten Passagiere um 2,9 % zurück. Es lässt sich aus diesen Zahlen herauslesen, dass die mittlere Etappenlänge pro Passagier in Zunahme begriffen ist.

Im März 1953 wurde bei einem Mehrangebot an Tonnen Km. von 36,2 % ungefähr der gleiche Ausnutzungsgrad und eine um 19,5 % höhere Passagierzahl erreicht. Das Plus beim Passagierverkehr ist vor allem einer gesteigerten Platznachfrage auf den Linien nach Paris, Brüssel, Amsterdam, Deutschland und USA. zu verdanken. Die Steigerung bei den Tonnen Km. ergab sich aus dem 3. Kurs nach USA., dem Einsatz von DC-4 auf den Strecken nach Nizza und Rom und aus der Verwendung des DC-6B im Verkehr nach dem Nahen Osten.

Das Quartalsresultat zeigt gegenüber 1952 beim Tonnen Km.-Angebot eine Erhöhung von 24,6 %. Hingegen ist beim Ausnutzungsgrad ein Rückgang von 2,9 % eingetreten, weil im Januar 1953 die Ausnutzung nur 55,9 % betrug, verglichen mit 62,6 % im Januar 1952.

Zwanzig Jahre im Dienste der Swissair! - In dieser Nummer haben wir das seltene Vergnügen, zwei treuen Mitarbeitern unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 20. Dienstjubiläum zu entbieten. Es sind dies die Herren Vize-direktor Hans Aepli, stellvertretender Chef des Departementes für Verkehr und Verkauf, und Kurt Weber, Chef unseres Frachtdienstes in Kloten. Herr Aepli wird am 25. April und Herr Weber konnte am 20. April auf eine zwanzigjährige Tätigkeit im Dienste der Swissair zurückblicken.

Neuer Pilotenkurs - Am 1. April hat in Kloten ein Ausbildungskurs für Piloten begonnen. Die Klasse umfasst 16 Aspiranten, denen wir guten Erfolg wünschen.

Stewardessen in der Ausbildung - Gegenwärtig findet in Zürich der 2. Kurs dieses Jahres für angehende Stewardessen statt. Er weist elf Teilnehmerinnen auf und geht am 23. Mai zu Ende. Wir wünschen allen jetzt schon viel Glück bei der Prüfung.

Die Versteigerung - von Fundgegenständen musste verschoben werden. Sie findet nun am Samstag, 2. Mai, nachmittags 14 Uhr in der Kantine der Werft in Kloten statt.

Verkauf des "Taifuns" - Unser Messerschmitt-Verbindungsflugzeug ist kürzlich an das Eidgenössische Luftamt in Bern verkauft worden.

Mutationen beim Auslandpersonal - Zum Stellvertreter des Leiters unserer Vertretung für Grossbritannien und Irland, Herrn W. Wyler, ist der bisherige Verkaufschef in London, Herr A. Kuhn, ernannt worden. Ferner wurden in London Mr. A.J. Walker zum "Public Relations und Press Manager", Mr. W.A. Arkell zum "Correspondence and Documentation Officer" und Hr. W. Steinmann zum "Freight and Staff Officer" bestimmt.

Herr René Meier von der Regionalvertretung Glasgow übernimmt unser neues Bureau in Wien. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Paul Naef als District Manager ad interim für Schottland mit Sitz in Glasgow ernannt.

Herr Jules Perrin, der während einiger Jahre in Rom tätig war, hat anfangs März wieder die Leitung der Vertretung Basel übernommen.

Herr W. Burkhart, bisher Stationsleiter in Hamburg, ist zur Vertretung nach Rom versetzt worden. An seiner Stelle hat Herr Claude Zwanen, vorher bei der Abfertigung in Genf-Cointrin tätig, am 9. März den Posten eines Stationsleiters ad interim in Hamburg-Fuhlsbüttel übernommen.

Wir wünschen den verschiedenen Herren auf ihren neuen Posten recht guten Erfolg.

Eine ehrenvolle Wahl - Herr Leslie Mathey wurde am 10. April in Chicago zum Vizepräsidenten der International Federation of Air Line Pilots Association (IFALPA) gewählt. Wir gratulieren ihm zu dieser Ehrung bestens. Die IFALPA wird ihre nächste Konferenz vom 5. - 9. April 1954 in Zürich abhalten.

Von der Auslandvertreter Konferenz 1953 - Am 3. und 4. März fand am Hauptsitz in Zürich eine Konferenz statt, an der dreissig Auslandvertreter teilnahmen. Das Programm umfasste neben Referaten der Herren Departementchefs und Gruppenbesprechungen auch eine Besichtigung des Motorenprüfstandes und des neuen Flughofes in Kloten.

Instruktionskurs I/1953 - Auf Grund der guten Erfahrungen, die mit den im Winter 1951/52 durchgeführten Instruktionkursen gemacht wurden, organisierte das Bureau für Aussenvertretungen für die Zeit vom 16. - 25. März einen weiteren deutschsprachigen Kurs für Auslandpersonal. Daran nahmen 13 Angestellte teil, die bei unseren Vertretungen in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Frankfurt, Hamburg, Innsbruck, London, Mailand, München, Nizza und Rom tätig sind.

Erlauschtes

Am 1. April entspann sich in der Zollbaracke in Kloten folgender Dialog zwischen einem Zöllner und einem Passagier:

Zöllner: "I thought you said this trunk contained nothing but old clothes. What is this whisky doing in it?"  
Passagier: "That's my night-cap."

Zufriedene Passagiere - Auf ihrem Rückflug von Amsterdam nach Zürich richteten am 23. März die Spieler und offiziellen Begleiter der schweizerischen Nationalmannschaft im Fussball nachstehende Zeilen an unsern Direktionspräsidenten: "Dass Sie die eher seltene Gelegenheit eines Auslandesieges in so liebenswürdiger Weise wahrnahmen, danken Ihnen alle, die den guten 'Champréveyres champagnisé' kosteten." Diese Anerkennung trug vierundzwanzig Unterschriften.

Dieser Tage kehrte Prinzessin Marie-Louise, eine Enkelin der verstorbenen Königin Victoria, nach einem mehrwöchigen Aufenthalt in der Westschweiz nach London zurück. Gleich nach ihrer Ankunft bedankte sie sich handschriftlich beim schweizerischen Gesandten für die Zuvorkommenheit, mit der sie in der Schweiz unter andern auch von der Swissair bedient worden sei.

Happy Landings! - Wir freuen uns, Ihnen folgende Vermählungen anzeigen zu können und übermitteln hiermit den frisch Verheirateten unsere herzlichsten Glückwünsche:

- 2.3.53 Bart Armin, Pilot
- 7.3.53 Vuille Pierre Bordfunker mit Ghiringhelli Ilda, Sekretariat, Subdirektion Genf
- 28.3.53 Uebersax Alex, Instrumentenwerkstatt, Kloten
- 28.3.53 Bissola-Wülser Erica, Rechnungswesen, Zürich
- 11.4.53 Schlotterbeck Edwin, Flugzeugunterhalt, Kloten
- 13.4.53 Brunner Albert, Frachtdienst, Kloten.

Drei neue Millionäre - Die Bordfunker Jean Magnin und Werner Keller sowie Bordmechaniker Ernst Senn haben Ende März ihre erste Million Flugkilometer vollendet. Wir gratulieren!

Swissair an der Spitze bei internationalem Photowettbewerb - Die A.S.I.A. (Airlines Staff Association International), der auch unsere Freizeitorganisation angeschlossen ist, veranstaltete 1952 in Brüssel einen internationalen Photowettbewerb für Amateure. Wir haben nun dieser Tage die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass sich die Swissair-Teilnehmer wie folgt in den ersten Rängen plazierte haben: 1. E. Züblin (Eichhörchen), 3. R. Nordmann (Paris 1950), 6. Fr. E. Probst (Lindenhof), 7. G. Alliata (Locarno), 8. R. Nordmann (Oslo 1950), 9. R. Widmer (Studie). Zu diesem schönen Erfolg möchten wir die genannten Mitarbeiter herzlich beglückwünschen. Die Sieges-Trophäe, ein von der Sabena gestiftetes DC-6 Modell, wird demnächst zusammen mit den prämierten Arbeiten zur Ausstellung gelangen.

VORSCHLAGWESEN

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

Nr. 33/132/133/220/222/235/238/244/259/271/272/277/278/279  
558/391/569/589/738/740/742/863/1180/1243/1458/1546/1607  
1620/1631/1760/1761/1785/1805/1806/1807/1820/1828/1838/1846  
1847/1862/1864/1880/1882/1888/1893/2049/2128/2133/2197/2228  
2263/2269/2283/2340/2534/2868.

An diejenigen Stellen, die Vorschläge zur Begutachtung zugestellt erhielten, geht die dringende Bitte, dieselben prompter zu behandeln.

Der Vorschlag Nr. 58 ist auf dem Weg von Zürich nach New York spurlos verschwunden. Wir bitten den Verfasser, uns eine Kopie zuzustellen.

Die nachstehend aufgeführten Vorschläge wurden nach eingehender Prüfung abgelehnt:

- Nr. 137 Dies ist bereits der 3. Vorschlag über das gleiche Thema. Die Idee ist gut, verursacht jedoch zu viel Umtriebe im Kassawesen.
- " 1134 Der vorgeschlagene Bodenschutz für Goldtransporte wird bereits seit Jahren angewandt.
- " 1203 Der Vorschlag ist leider einige Tage zu spät eingetroffen. Bereits am 18.3.1953 wurde mit einem Zirkularschreiben an alle europäischen Luftfahrtsgesellschaften mitgeteilt, dass ab sofort die Rückbestätigung der Annullationsmeldungen fallen gelassen wird.
- " 1829 Vorschlag unbrauchbar, da zu summarische Angaben.
- " 1832 Die Idee ist nicht schlecht. Die Sekuritaskontrolle wird jedoch als genügend betrachtet.
- " 2793 Das gleiche Thema wurde durch Vorschlag Nr. 2084 vom 17.4. 1952 besser behandelt.
- " 2864 Der Vorschlag ist unklar - man weiss nicht was für eine Sorte von Chefs gemeint ist.

Wir wiederholen einmal mehr, was von den Vorschlägen erwartet wird:

Konstruktive, positive Anregungen, in denen nicht nur gesagt wird, was man machen soll, sondern namentlich auch, wie es zu machen ist.

Prämiert wurden die beiden Vorschläge Nr. 1787 und 1808. Die Verfasser sind gebeten, die Talons an das Generalsekretariat einzusenden.